

Katholische PfarrGemeinde
»Christi Himmelfahrt«
Waldschulstraße 4 ☒ 81827 München
www.christi-himmelfahrt-muenchen.de

2018-2019

Liebe Mitglieder unserer PfarrGemeinde!

Mit dem 1. Januar 2019 beginnt die Amtszeit der neuen (am 17./18 November 2018 gewählten) Kirchenverwaltung.

Vieles haben die Mitglieder der alten Kirchenverwaltung in den vergangenen sechs Jahren in 22 Sitzungen erledigt bzw. auf den Weg gebracht. Zu den Kernaufgaben dieses „Finanzorgans“ gehört vor allem die **personelle Ausstattung unserer Pfarrei** (immerhin 22 voll- oder teilzeitliche Angestellte im Pfarrbüro und Kindergarten, als Kirchenmusikerin und Mesner, als Hausmeister oder Reinigungskräfte). – Daneben kümmern sich die Mitglieder um den **Bauerhalt samt Einrichtung unseres Pfarrzentrums** sowie um die **Finanzierung des gottesdienstlichen und pfarrlichen Lebens**. Dazu stellte uns das Ordinariat in 2017 einen Haushaltszuschuss (aus Kirchensteuermitteln) in Höhe von insgesamt 324.000 € zur Verfügung, denen Ausgaben in Höhe von 475.983 € gegenüberstanden. Das Defizit wurde durch Einnahmen u.a. aus Vermietungen, Rücklagen und Spenden – dazu gehört auch das »Kirchgeld« – gedeckt.

Zu den wichtigsten Entscheidungen der letzten Jahre zählte für die Kirchenverwaltung als Hausherr die **Aufnahme eines Jugendlichen ins Kirchenasyl** und – nach dessen Anerkennung – der **Umbau der »Unterkirche« zu einer Wohnung**, in der zur Zeit ein anerkannter Flüchtling aus Somalia zusammen mit seinem minderjährigen Sohn lebt. – Darüber hinaus hat die Kirchenverwaltung einen **Ergänzungs-Bau für unseren Kindergarten** beschlossen. In diesem Anbau sollen eine Küche mit Vorratsräumen, ein Essensraum für etwa 50 Kinder, ein Schlafbereich für etwa 15 Kinder sowie zusätzliche Toiletten untergebracht werden. Mit diesem Projekt wollte man auf die geänderten Anforderungen reagieren. Die Erzbischöfliche Finanzkammer unterstützt dieses Vorhaben und hat in einem ersten Schritt entsprechende Finanzmittel für die Planung bereitgestellt. Die Aussichten zur Realisierung dieses Projektes sind also gut. Von den geschätzten Kosten in Höhe von 1,3 Millionen Euro für den Anbau und die notwendigen Umbauten im Stammgebäude müssen wir etwa 300.000 Euro vor allem für die Innenausstattung beisteuern. – Zu den wiederkehrenden Tagesordnungspunkten zählte der **Erhalt unseres Pfarrzentrums** – angefangen vom Weißeln der Kirche (nach zehn Jahren im September 2018) bis hin zu notwendigen Gartenarbeiten (z.B. dem Fällen von 22 vom Borkenkäfer befallenen Fichten).

Wir sind zuversichtlich, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Wir danken Ihnen für Ihr **Kirchgeld**, das sich mit 1,50 €/Person und Jahr in bescheidenen Dimensionen bewegt. Selbstverständlich können Sie durch eine zielgerichtete **Spende** Ihre persönlichen Anliegen ➤

(z.B. unsere Kinder-/Jugendarbeit oder die Seniorenangebote, unsere Kirchenmusik oder den Anbau des Kindergartens) unterstützen.

Das beiliegende Kuvert können Sie uns über das Sammelkörbchen im Gottesdienst oder den Briefkasten des Pfarramtes wieder zukommen lassen. Kreuzen Sie den Verwendungszweck an, der Ihnen am Herzen liegt. Bei Überweisungen verfahren Sie bitte ähnlich. Ihre vollständige Anschrift erleichtert die Zusendung einer Quittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Wir bedanken uns – sicher auch in Ihrem Namen – sehr herzlich bei den bisherigen Kirchenverwaltungs-Mitgliedern für ihre treue Mitarbeit im Hintergrund. Auch die Neuen werden mit Liebe zu unserer Pfarrei und verantwortungsbewusst mit Ihrem Geld umgehen.

Mit guten Wünschen und dankbaren Grüßen:



Theo Seidl
Pfarrer



Stefan Ziegler
Kirchenpfleger

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung (1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2018):
Dr. Winfried Brechmann | Hans Ernstberger | Ernst Hoffmann | Helene Ruppenstein |
Matthias Sauer | Kurt Schmid | Gertrud Sittenauer |
Karl-Josef Urrigshardt (PGR-Vorsitzender) | Stefan Ziegler (Kirchenpfleger) | Theo Seidl (Pfarrer)